

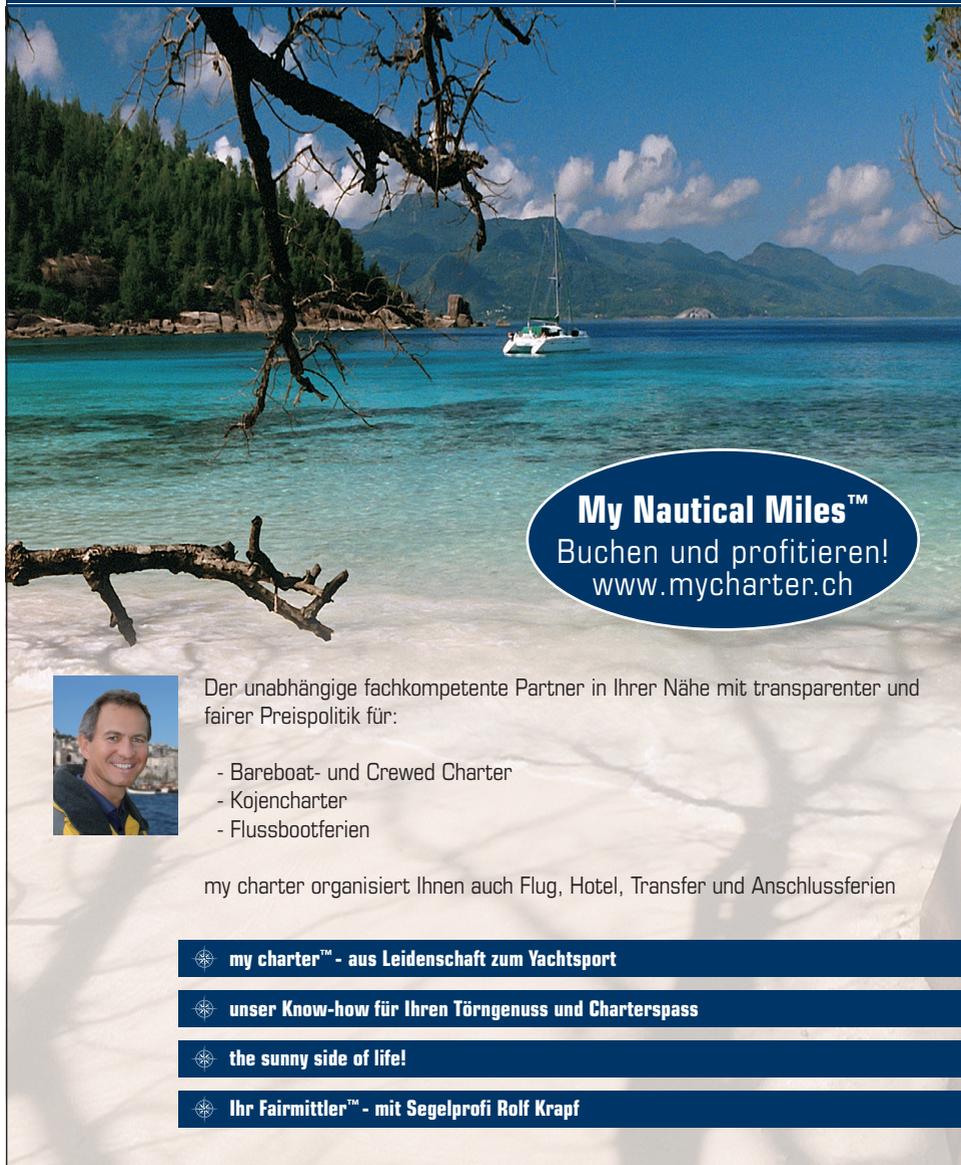
*« Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du deinem Kind einen Regenbogen zeigst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist.»
Chinesisches Sprichwort*



Jahrbuch 2019

Telefon +41 44 300 35 35 · +41 32 331 35 35
info@mycharter.ch · www.mycharter.ch

my charter
a registered Trade Mark of my yacht & charter ag



My Nautical Miles™
Buchen und profitieren!
www.mycharter.ch



Der unabhängige fachkompetente Partner in Ihrer Nähe mit transparenter und fairer Preispolitik für:

- Bareboat- und Crewed Charter
- Kojencharter
- Flussbootferien

my charter organisiert Ihnen auch Flug, Hotel, Transfer und Anschlussferien

 **my charter™ - aus Leidenschaft zum Yachtsport**

 **unser Know-how für Ihren Törngenuß und Charterspass**

 **the sunny side of life!**

 **Ihr Fairmittler™ - mit Segelprofi Rolf Krapf**

Hauptsitz: Theaterstrasse 12, CH - 8001 Zürich

Niederlassung: Wylerweg 5 g, CH - 2563 Ipsach

Editorial

Millionen kleinster Wassertropfen brechen das einfallende Sonnenlicht, entfalten ein buntes Farbenspektakel am Himmel, verwandeln die ohnehin schon atemberaubende Insellandschaft in ein Märchenland. Die Schönheiten unserer Erde in solchen Momenten vom Wasser aus geniessen zu dürfen, ist eines der Privilegien von uns Hochseeseglern und Hochseemotorbootfahrern. Was gibt es schöneres, als in einer ruhigen Bucht vor Anker zu liegen, im Takt der Wellen geschaukelt diesem Schauspiel beizuwohnen? Nimm dir die Zeit! Die Arbeit läuft dir nicht davon, aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist.

Impressum

CCS Regionalgruppe Aargau
 Captain Guido Schuler
 Titlisstrasse 15
 CH-5033 Buchs AG
 captain@ccs-aargau.ch
 www.ccs-aargau.ch

Redaktion, Layout
 Herbert Wigger, Aktuar RG Aargau

Inserate
 Guido Schuler

Druck
 Druckerei Amsler AG
 Erlenweg 1a
 5416 Kirchdorf AG

Erscheinung
 jährlich, Auflage: 500
 Das Jahrbuch ist nicht käuflich und reserviert für die Mitglieder, Gönner und Interessierte der Regionalgruppe Aargau

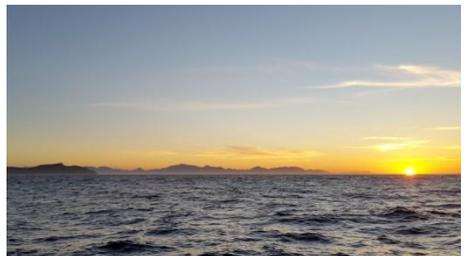
© für alle Beiträge beim Herausgeber

Titelbild: Russian Bay Poros GRC
 (Barbara Rothaug 2018)

Die Erinnerung an die vergangene Saison, irgendwo auf den Wassern unserer Erde unterwegs, geistern in unseren Köpfen schon Projekte für die kommende Saison herum, vielleicht liegen Törnplanungen schon konkret vor einem auf dem Tisch. Vielleicht geht's schon bald wieder los. Auf jeden Fall soll etwas Zeit bleiben zum Innehalten, Durchatmen, und in unserem Jahrbuch zu blättern. Als Lektüre für lange Winterabende ebenso wie Bordlektüre, eignet es sich hervorragend an das vergangene Clubjahr zurück zu erinnern. Eindrücke und Erlebnisse werden geteilt, als Inspiration für eigene Projekte oder einfach fürs Gemüt. Wichtige Informationen, Hinweise und Tipps als Begleiter durchs Jahr haben ebenso ihren Platz und beantworten manche Frage.

Auf ein neues Jahr in der RG Aargau und auf See.

Der Aktuar Herbert Wigger



Sonnenaufgang am Cape Agulhas, das Kap der guten Hoffnung (Herbert Wigger 2018)

Jahresbericht des Captain

Liebe Clubmitglieder

Der Herbst nimmt Einzug, der grosse Hitzesommer ist vorbei. Doch immer noch schwingt er nach, ist Gesprächsstoff, als des einen Freud und des andern Leid. Er wird wohl auch als Segelsommer in die Geschichte eingehen. Europa von Nord bis Süd unter anhaltendem Hochdruckeinfluss, Hitze und Trockenheit. Die "anmarschierenden" Tiefdruckgebiete werden über Monate "umgeleitet". Nun, die andere Seite dieses Jahrhundertsssommers, so z.Bsp. in Schweden, ist die grosse Trockenheit, die dann unwillkürlich leider immer wieder zu Waldbränden führt. So erreichte uns beim Segeln mitten in den Schären an der Schwedischen Ostküste die Nachricht von 11 mittleren bis grossen Waldbränden. Schweden musste Löschflugzeuge aus Europa zu Hilfe rufen. Besonders tragische Auswirkungen hatte zur gleichen Zeit bekanntlich ein Waldbrand in Griechenland, in der Region Athen.

Zu unserem Clubgeschehen im vergangenen Jahr. Wie bekannt sind es die beiden Schwerpunktbe- reiche Stammanlässe und Kurswe- sen die unseren Jahresablauf prä- gen. Auch immer beliebt sind unse- re Sailing Days im September auf dem Vierwaldstättersee, wo wir durch unsere beiden Revierkenner Erik Bruinsma und Erich Wüthrich immer wieder in neue Häfen und an neue Stege geführt werden. Einen

herzlichen Dank unseren Schiffs- eignern, welche ihre Schiffe jeweils unentgeltlich zur Verfügung stellen, sodass die Teilnehmer unkompliziert zwei erlebnisreiche Segeltage erleben können. Bei den Stamman- lässen waren am 9. Januar Sandra Thöndel und Patrick Weibel bei uns zu Gast. Sie zeigten anhand des letzten CCS-Cups wie schön und abwechslungsreich Segeln im So- lent ist und wie sich die Ausbildung für den RYA Yachtmaster gestaltet. Salz und Hibiskus - ein Segelaben- teuer um die halbe Welt; was sich hinter diesem Titel verbarg zeigten uns in Bildern höchster Qualität Bernhard Etter und Annemarie Stei- ger. Wie sich im Spannungsfeld Fishfarming und die Antike zu ein- ander verhalten, führte uns Herbert Wigger anlässlich des März- Stammes vor Augen. Einhand im Herbst ins Kategat erfuhren wir im April in Wort und Bild durch unser Mitglied Ernst Gröchenig. Am 8. Mai erläuterte uns Matthias Haueter die einmalige Expedition auf dem CCS- Schiff Cruising Swiss V in die Spitz- bergen. Bericht siehe auch: <https://www.cruisingclub.ch/de/story/4/CCS-in-svalbard>

Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung am 15. Juni zur Hallwiler- seeerundfahrt mit anschliessendem Grillplausch im lauschigen Garten des Segelclubs Hallwilersee. Nach der Sommerpause erwartete uns am 11. September ein spannendes

Thema im Bereiche des Umweltschutzes: Segeln und Forschen: Dr. Roman Lehner zeigte auf, wie viel Plastikteile (Microplastik 0,5 - 5 mm) sich für uns normalerweise unsichtbar im Oberflächenwasser des Mittelmeeres befinden. Das Resultat war verblüffend und erschreckend zugleich. GfS Gemeinschaft für Seefahrt wurden uns als Organisation durch die beiden Vertreter Manfred Riedle und Harald Weyerich am Stammabend vom 9. Oktober näher bekannt gemacht. Sie "entführten" uns auf ihrer Clubyacht BRIGANTIA in die grossen Seen von USA und Kanada. GfS ein bemerkenswerter Verein mit ähnlichen Strukturen wie der CCS, sowie auch mit eigenen Schiffen. Siehe auch: <https://www.gfs-hochseesegeln.de>.

Zum Schluss meines Berichtes danke ich

Vreni von Känel für die umsichtige Führung des Kurs- und Clubsekretariat unserer RG vom Februar 2013 bis Juli 2018.

Daniel Thut für 10 Jahre Kursleitung Hochsee-Kurs.

Dr. Brecht Fischer für viele Jahre als Kursreferent "Medizin an Bord".

Dem Ausbildungsverantwortlichen Philipp Bucher, dem Kursleiter HSA Herbert Wigger sowie allen Referenten in den verschiedenen Kursen.

Annette Schönberger für die Übernahme Leitung Kurs- und Clubsekretariat.

Dem gesamten Vorstand für den tollen Einsatz während des vergangenen Clubjahres.

Nicht zuletzt danke ich auch allen unseren treuen Clubmitgliedern, welche unsere Aktivitäten unterstützen und für die Belange unserer Regionalgruppe Interesse zeigen. Auf ein neues, spannendes Clubjahr und stets eine Handbreit.

Buchs, 15. Oktober 2018



Guido Schuler
Captain



Dünen-Trichternarzisse, Insel Rineia GRC
(Herbert Wigger 2018)



Mit der Adora wäscht man gerne.

V-ZUG erleichtert Ihnen die Wäschepflege mit einfachen und individuellen Lösungen. Die Adora SLQ WP wäscht flüsterleise und als Erste mit ökologischer Wärmepumpentechnologie und der Weltneuheit Dampfglätten, die Bügeln meistens überflüssig macht. So macht die Wäschepflege Freude: vzug.com



Schweizer Perfektion für zuhause

Ausbildung, Kurse

«Wissen ist ein Schatz, der seinen Besitzer überallhin begleitet.» Sprichwort

Im Winterhalbjahr sorgen sich jeweils ganz viele engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unseren Kursen für den Schatz an Wissen, welcher sie auf ihre Hochseefahrten rund um den Globus begleitet.

Alle Kurse der Saison 2017/2018 wurden wiederum vom bewährten Team erfahrener Kursleiterinnen und Kursleitern geführt und waren gut besucht, wenn wir auch in etlichen Angeboten einen Rückgang der Teilnehmendenzahlen um 10-20% verzeichnen mussten.

Durchgeführte Kurse Saison 2017/18

Kurs	Teilnehmende
Hochsee-Ausweis	14
Seefunk - SRC / LRC	10
Dieselmotoren auf Yachten	12
Manöverkurs Bodensee	16
Praxiswerkstatt Törnplanung	2

Hochsee-Ausweis

Dani Thut als Hauptkursleiter und Dr. Brecht Fischer für das Thema Medizin haben ihren letzten Kurs geleitet. Zusammen mit dem Meteorologen Christian Häberli verstanden sie es, die Teilnehmenden beim Lernen gut zu unterstützen – es haben denn auch beinahe alle Teilnehmenden die Prüfung im ersten Anlauf bestanden.

Schon kurz nach Ende der Kurssaison war klar, wie das neue Kurslei-

terungsteam zusammengesetzt ist. Den Bereich Medizin übernimmt Dr. med. Roland Fischer, der Sohn von Brecht Fischer. Er praktiziert als Allgemeinmediziner in der Praxisgemeinschaft Brestenberg in Seengen und ist erfahrener Segler – für uns die ideale Kombination. Für die Hochsee-Theorie konnten wir mit Herbert Wigger aus dem Vorstand der RG einen kompetenten Kursleiter gewinnen. Herbert ist Geografe, Lehrer und RYA Coastal Skipper, sowie auf den Clubschiffen des CCS als Skipper 2 im Einsatz.



Insgesamt verzeichnen wir im Bereich Hochsee-Ausweis-Kurse einen einschneidenden Einbruch der Teilnehmerzahlen um rund 50%. Dies wird in den folgenden Jahren unzweifelhaft Auswirkungen auf die Anmeldezahlen der weiteren Kursangebote haben.

Seefunk

Gut belegt war der Seefunk-Kurs, wenn auch nicht ganz ausgebucht. Im Kurs vermittelte Hansueli Bocksberger, unser langjähriger Referent, den umfangreichen Stoff sehr kom-

petent. Die Teilnehmenden konnten wahlweise die Prüfung für das Short Range oder das Long Range Certificate absolvieren.



Hansueli Boksberger hält für unsere Regionalgruppe auch den Kontakt zu den Funk-Verantwortlichen im CCS Schweiz und zur Prüfungsstelle beim Bundesamt für Kommunikation BAKOM. So kann er für unsere Kursteilnehmenden auch immer sehr praxisnahe Probeprüfungen durchführen, was hilft, dass diese mit schöner Regelmässigkeit an den Prüfungen erfolgreich bestehen.

Dieselmotoren auf Yachten

Der Dieselmotorenkurs wurde wie immer in Riniken durchgeführt. Die bewährten Kursleiter Urs Wartenweiler, Patrick Renner und Erich Wüthrich konnten erstmals auch mit unserem neuen Volvo-Penta Schulungsmotor arbeiten. Fredy Tobler und Erich Wüthrich haben den Motor in Fronarbeit sehr schön aufgebaut. Er steht auf einem hochwertigen Gestell aus Edelstahl, welches auch alle Anbauten wie den Steuerstand, den Dieseltank, den Kühlkreislauf und alle Filter trägt. Erich

und Fredy sei an dieser Stelle für die grosse und perfekte Arbeit herzlich gedankt!

Die Kursleitung setzt generell viele Exponate und Versuchsanordnungen ein und an den drei Schulungsmotoren wird anschaulich gezeigt, was in der Theorie vermittelt wurde. Die Teilnehmenden können selbst Hand anlegen und die Dieselfuhr entlüften, Filter oder Impeller auswechseln und sehen, wie ein Kühlkreislauf wirklich aufgebaut ist. Die Rückmeldungen zum Kurs und zum neuen Motor waren denn auch sehr gut.



Manöverkurs

Der Manöverkurs in der Ultramarin-Anlage in Langenargen am Bodensee wurde zusammen mit der RG Bodensee durchgeführt. Die 16 Teilnehmenden trainierten mit ihren Skippern je zu viert auf einer Segelyacht vom Typ Bavaria 40s des Matchcenter Germany. Der Hafen bietet mit seiner Grösse echtes Marina-Feeling und unterschiedlichste Übungsplätze für beinahe jedes erdenkliche Manöver. Dieses Jahr fiel der Weisse Sonntag und der

Ferienbeginn in Baden-Württemberg mit schönstem Frühlingswetter zusammen, was die Betriebsamkeit am Hafenkran und in den Gassen massiv erhöhte und die Übenden auf gute Weise herausforderte. Daniel Thut, Valentino Benvenuti und Barbara Bögli haben zusammen mit Sandra Thöndel von der RG Bodensee die Schiffe geführt und die Teilnehmenden begeistert.



Praxiswerkstatt Törnplanung

Der Kurs Törnplanung für Neuskipper litt unter An- und Abmeldungen und unter Nicht-Erscheinen von Interessenten. Dies führte dazu, dass die Gruppe sehr klein war, aber dadurch die Möglichkeit bestand, dass Skipper auch Crewmitglieder mitbringen konnten. Diese Idee wird nun in das Kurskonzept eingebaut und im Kurspreis ist neu die Teilnahme von 1-2 Crewmitglie-

dern pro Skipper inbegriffen. Die Idee des Kurses, einen Raum, Erfahrungen, Austausch und kurze Impulse zum Thema Törnplanung zu bieten, ist sicher richtig und die kommenden Jahre müssen zeigen, ob wir mit dem Angebot auf eine Nachfrage stossen können.

Dank an alle Kurleiterinnen und Kursleiter

Allen Teilnehmenden an Kursen der CCS Regionalgruppe Aargau danke ich für Ihr Vertrauen in unsere Ausbildung!

Ein grosses Dankeschön geht an alle Referentinnen und Referenten, welche mit ihrem grossen und gut vernetzten Fachwissen und ihrem Können zu dem angesprochenen Erfolg beigetragen haben.

Kursleiter 2017/18

- ✦ Hans Ulrich Boksberger
Seefunk SRC und LRC
- ✦ Erich Wüthrich, Urs Wartenweiler, Patrick Renner
Dieselmotoren auf Yachten
- ✦ Daniel Thut
HS-Ausweis, Manöverkurs (Segelyacht)
- ✦ Dr. Max-Albrecht Fischer
HS-Ausweis (Medizin)
- ✦ Christian Häberli
HS-Ausweis (Meteo)
- ✦ Barbara Bögli, Sandra Thöndel, Valentino Benvenuti
Manöverkurs (Segelyacht)
- ✦ Philipp Bucher
Praxiswerkstatt Törnplanung

Wo man sich
nicht nur für
mich engagiert,
sondern auch
für Sport
und Kultur,
bin ich
am richtigen
Ort.

Am
richtigen
Ort.ch



Aargauische
Kantonalbank

Kurssekretariat

All diese Kurse wären ohne perfekte Sekretariatsdienstleistungen nicht zu bewältigen. Vreni von Känel führte das Kurssekretariat der CCS Regionalgruppe Aargau wiederum perfekt. Dazu gehört auch die ganze Bestellung und Verrechnung von Kursmaterial, welche nicht wenig zu tun gibt. Zusammen mit dem Vicecaptain und Kassier Markus Schönberger hat Vreni diese ganze Arbeit trotz manchen Schnittstellen zum Zentralsekretariat in Bern, zu Lieferanten und Kursleitungen, zur Finanzbuchhaltung, etc. toll im Griff und Markus und Vreni haben mich von all den administrativen Arbeiten des Kurswesens total entlastet.

Ausblick Saison 2018/2019

Bereits läuft der Hochsee-Ausweis-Kurs wieder. Kursleiter wie auch Teilnehmende sind gut unterwegs und verbringen spannende Abende. Erstmals ist dabei auch eine elektronische eLearning-Plattform im Einsatz, die Herbert Wigger mit viel Aufwand konzipiert hat.

Im Frühjahr 2018 hat Hansueli Boksberger die Kursinhalte des SRC/LRC-Seefunk-Kurs neu strukturiert und für die kommende Saison ein Angebot mit einem Basismodul SRC und einem Erweiterungsmodul LRC konzipiert. Wie befürchtet haben die geringen Anmeldezahlen im Bereich Hochsee-Ausweis Folgen gezeigt und der SRC/LRC-Seefunk-

Kurs konnte leider nicht gestartet werden.

Im laufenden Winter werden wir einen eigenen Ausbildungstörn der RG Aargau konzipieren und ihn in der Kursbroschüre im nächsten Frühjahr ein erstes Mal ausschreiben. Daneben führt unser Mitglied Markus Iseli einen RG-Aargau-Törn auf einem Clubschiff des CCS durch. Die Reise geht von Neapel nach Rom und bietet als Reisetörn viel Kultur und gepflegtes Segeln. Lernen kann man auch auf diesem Törn mit Markus viel – und auch damit kann der Schatz an Wissen aufgebaut werden, der uns auf die nächsten Reisen begleitet. In diesem Sinne wünsche ich allen ...

Der Kurs Psychologie an Bord ist exklusiv und konnte noch nicht genügend bekannt gemacht werden. In der Saison 2018/2019 wird er nach vermehrter Bewerbung unter anderem auch in unserer Clubzeitschrift mit einer guten Gruppengröße durchgeführt.

Fair Winds!

Birmenstorf, 6. November 2018

Philipp Bucher-Zimmermann
Ausbildungsverantwortlicher



BESUCHEN
SIE UNS AUCH
VIRTUELL
veriset.ch



BESUCHEN SIE UNS IN DER NEUEN AUSSTELLUNG

IN ROTHRIST (AUSFAHRT 46 / RÖSSLIWEG 29A)

die küche. made in luzern. veriset.ch

Sailing Days 2018

15./16. September 2018 ab Brunnen auf dem Vierwaldstättersee

Text: Erich Wüthrich, Fotos: Diverse



Drei Schiffe und zehn Teilnehmer trafen sich im Hafen Fallenbach bei tollem Wetter. Nach der Begrüssung wurde gleich nach guten Windverhältnissen im Gersauer Becken, Ausschau gehalten.



Mit der Sonne kam dann auch gleich ein wenig Thermik auf und reichte für eine perfekte Segelstellung um einige Manöver zu absolvieren.

Beim Mittagsanker genossen wir bei guter Gesellschaft, Speis und genügend Trank die schöne Stimmung.



Am Nachmittag konnten wir noch ein paar Schläge im Urnersee fahren um anschliessend die Schiffe am Gemeindesteg Gersau fest machen.



Sir Erik Bruinsma wohl zufrieden in der gemütlichen Runde im Steakhouse beim Abendessen und anschliessendem Night Cap.

Am Sonntag lockten die Winde uns wieder Richtung Sisikon wo uns Erik mit Crew die Segeleigenschaften seiner Victoire vorführte und wir um

CCS Region Aargau

15:00 Uhr in Fallenbach die Erfahrungen austauschen konnten.



Vielen Dank allen Teilnehmern und Schiffseignern für die schöne Zeit und das Schliessen neuer Bekanntschaften.



Erich Wüthrich, Sailing Days RG Aargau

The advertisement features a sunset over the ocean. The sun is low on the horizon, creating a golden glow. In the foreground, the rigging and mast of a sailboat are visible. The text is overlaid on the image.

 
CCS RG Aargau

 **Setzen Sie mit uns Ihren Kurs**
Werden Sie Aktiv- oder Gönnermitglied des CCS Region Aargau
www.ccs-aargau.ch

Ein Meer aus Plastik

Text und Abbildungen: Dr. Roman Lehner

Mit seiner Forschung zum Thema Nanoplastik und dessen möglichen Einfluss auf die menschliche Gesundheit will Dr. Roman Lehner das Bewusstsein stärken, für Probleme mit Plastik im Meer und aktiv einen Teil zu einer möglichen Lösung des Problems beisteuern.

Plastik ist eine der wichtigsten Erfindungen in der Geschichte der Menschheit und die Ressource des 21. Jahrhunderts. Er besticht nicht nur durch seine chemischen und technischen Eigenschaften wie Elastizität, Härte, seine Leichtigkeit, Bruchfestigkeit, Temperaturbeständigkeit usw., sondern auch wegen der niedrigen Produktionskosten und den vielfältigen Anwendungen z.B. Spielzeug, Verpackungsmaterial, medizinische Geräte oder im Bereich Transport und Bau. Im Jahr 2016 wurden weltweit 335 Millionen Tonnen Plastik produziert wobei nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen jährlich bis zu 10 Millionen Tonnen Plastik ins Meer gelangen, Tendenz zunehmend! In den 70er Jahren wurden erstmals kleine Plastikpartikel (<5mm) im Atlantik wissenschaftlich nachgewiesen und es wurden Vermutungen um nachteilige Effekte für Or-

ganismen und die Umwelt geäussert. Eine im Jahr 2013 publizierte wissenschaftliche Studie kalkulierte, dass über 5.3 Billionen Plastikteilchen mit einem Gewicht von über 270'000 Tonnen in unseren Ozeanen schwimmen. Zahlreiche Forschungsprojekte haben sich seitdem diesem Umweltphänomen angenommen, wobei das medial präsenteste und global bekannteste, das „Ocean Clean Up Projekt“ des jungen Holländers Boyan Slat ist, welches zum Ziel hat die Weltmeere unter Einbezug der natürlichen Meeresströmung zu säubern.

Die Problematik ist, dass sich Plastik nicht abbaut, sondern in kleine Fragmente, sogenannten Mikroplastik (<5mm) zerfällt (Abbildung 1).

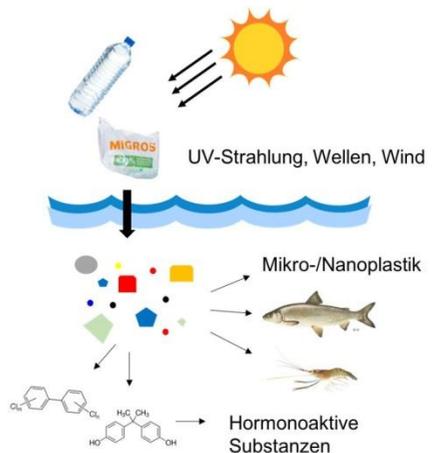


Abbildung 1: Schema zum Zerfall von Plastik in Mikro-/Nanoplastik

Das in der Umwelt befindliche Mikroplastik findet seinen Ursprung auch als Mikrogranulat in Kosmetika, welches über das Abwasser in die Umwelt gelangt, Textilfasern, die nach Waschvorgängen in das Abwasser gespült werden oder Granulat aus der Plastikproduktion. Kläranlagen können Mikroplastik nicht abbauen, sondern fördern vielmehr dessen Verteilung durch Klärschlamm, welcher als Düngemittel eingesetzt wird. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass Chemikalien wie Weichmacher, Stabilisatoren oder Pigmente, welche dem Plastik seine gewünschte Flexibilität, Elastizität und Farbe geben, auslaugen sowie Mikroplastikpartikel krebserregende chemische Sub-

stanzen binden können, was einen möglichen toxischen Einfluss auf das Ökosystem haben und schlussendlich auch potentiell den Menschen betreffen könnte. Mikroplastik stellt jedoch nicht das Ende der Abbaukette des Plastiks dar! Neueste Studien weisen darauf hin, dass der Zerfallsprozess des Plastiks weiter voranschreitet und zu Nanoplastikpartikeln ($<1\mu\text{m}$) zerfällt.

Allerdings ist das Wissen um Nanoplastik bis heute sehr spärlich, da es nur eine Handvoll wissenschaftlicher Publikationen zu diesem Thema gibt. Wissenschaftler gehen heute davon aus, dass Nanoplastik das am wenigsten bekannte Abfallproblem der Meere ist, aber wahrscheinlich das gefährlichste und es

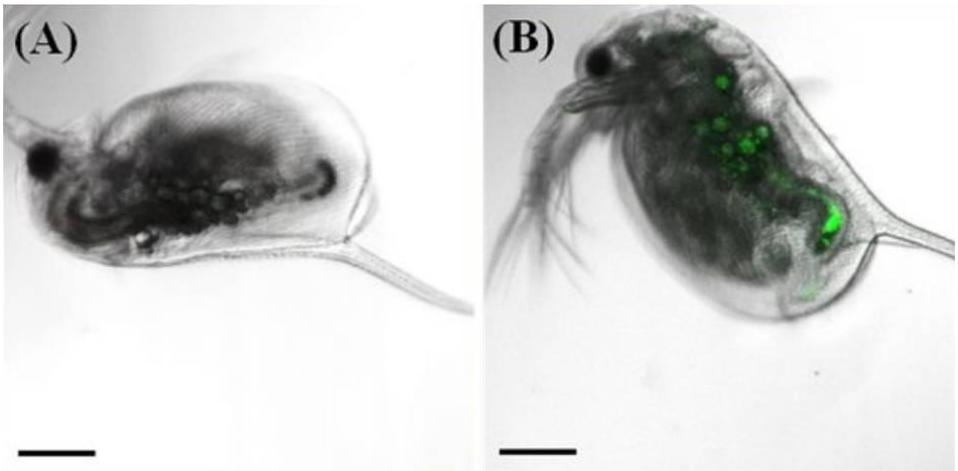


Abbildung 2: Aufnahmen von Wasserflöhen (*Daphnia magna*). Die Aufnahme A zeigt den Organismus ohne Nanoplastik, B) zeigt den Wasserfloh mit grün fluoreszierendem Nanoplastik. Quelle: Yooeun Chae, Dokyung Kim, Shin Woong Kim & Youn-Joo An (2018): Trophic transfer and individual impact of nano-sized polystyrene in a four-species freshwater food chain.

Privilegien



Es gibt immer noch viele Orte auf der Welt, deren Schönheit nur mit dem Schiff erreicht werden kann.

Beim Auslaufen aus der Kraemer Bugt, Ostgrönland.

Paul Buchmeier 2018

Erinnerungsfoto



Auf unserem Frühjahrsstörn nach Norwegen fanden wir an der Südküste diese von Felsen eingerahmte Ankerbucht auf der kleinen Inseln Varoe, in der wir eine angenehme und ruhige Nacht verbrachten.

Ernst Gröchenig 2018



FLORA Gartenbau GmbH

Planung, Bau und Unterhalt von Gartenanlagen aller Art

5034 Suhr

Telefon 079 414 66 24



FLORA Gartenbau GmbH

Planung, Bau und Unterhalt von Gartenanlagen aller Art

Die Entfernteste und Grösste



Die Insel Žirje ist die entfernteste und die grösste Insel im Archipel von Šibenik. Bekannt als ein Fischerdorf und ein reiches Fanggebiet. Sie ist auch noch für ihre Naturschönheiten, das klare und blaue Meer, die natürlichen, wilden, felsigen Stränden wie die in den Buchten „Velika“ i „Mala“; „Stupica“ i „Koromačna“, die das Ziel der Nautiker sind, bekannt. Die Bevölkerung ist hauptsächlich in dem Anbau von Wein, Oliven und Feigen tätig. Die Insel Žirje ist der ideale Ort für einen ruhigen Urlaub abseits des Lärms der Stadt.



René Cretin, Yvonne Rütimann

Stamm und Events

Was wäre unser Club ohne Stammveranstaltungen? Nicht auszudenken! Vor allem seit wir mit dem Apéro gestartet sind und damit vorgängig Zeit haben, um miteinander zu plaudern, uns auszutauschen und über Erlebnisse, Erfahrungen und Törns zu erzählen. Das rege Interesse freut uns ganz besonders.

Die Interessen und Erfahrungen unserer Mitglieder und Segler könnten vielfältiger nicht sein. Deshalb sind wir stetig bemüht, aktuelle und spannende Anlässe mit Inhalten aus verschiedensten Themenbereichen vorzubereiten und durchzuführen.

Wir freuen uns natürlich, an den Clubabenden immer möglichst viele Mitglieder begrüessen zu dürfen. Auf der übernächsten Seite ist das Jahresprogramm 2019 abgedruckt, welches mit mehr Informationen auch immer auf unserer Webseite www.ccs-aargau.ch publiziert wird. Ausserdem ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Kontakte und den Austausch mit unseren Mitgliedern zu teilen und zu fördern.

In diesem Sinne möchte ich unsere Segelfreunde auffordern, wann immer es die Agenda zulässt, an unseren Stammabenden in Lenzburg teilzunehmen.

Vielen herzlichen Dank und bis zum nächsten Anlass!

Eure Therese Fuss

Vorstand 2019



Guido Schuler
Captain
im Vorstand seit 2006

Titlisstrasse 15
CH-5033 Buchs
captain@ccs-aargau.ch
Tel. +41 62 842 10 10
Mob. +41 79 323 68 91



Markus Schönberger
Kassier, Vicecaptain
im Vorstand seit 2014

Hintere Gasse 5
CH-5453 Remetschwil
kassier@ccs-aargau.ch
Tel. +41 56 470 18 38
Mob. +41 78 653 01 85



Philipp Bucher
Ausbildung
im Vorstand seit 2016

Rieterweg 2
CH-5413 Birmenstorf
ausbildung@ccs-aargau.ch
Tel. +41 56 442 36 45
Mob. +41 76 328 28 66



Therese Fuss
Events
im Vorstand seit 2003

Kreuzmattstrasse 15
CH-5620 Bremgarten
events@ccs-aargau.ch
Tel. +41 56 633 02 92
Mob. +41 79 663 76 01



Herbert Wigger
Aktuar, Web
im Vorstand seit 2016

Rosenweg 2
CH-5734 Reinach AG
aktuar@ccs-aargau.ch
Tel. +41 62 771 16 85
Mob. +41 79 231 02 64



Erich Wüthrich
Technik, Sailing Days
im Vorstand seit 2010

Langhausstrasse 3/10
CH-5300 Turgi
technik@ccs-aargau.ch
Tel. +41 56 223 31 31



Roger Wipf
Jugend
im Vorstand seit 2017

Aeglenweg 8
CH-5608 Stetten
jugend@ccs-aargau.ch
Tel. +41 56 470 18 44
Mob. +41 76 411 57 61



Annette Schönberger
Club- und Kurssekretariat

Hintere Gasse 5
CH-5453 Remetschwil
sekretariat@ccs-aargau.ch
Tel. +41 56 470 18 38
Mob. +41 79 754 52 14

Jahresprogramm 2019

Januar

8. *Neujahrs-APéro*
 Flensburg - Nordsee - Norwegen: 875 unvergessliche Meilen (Thomas Dutoit, Ernst Groechenig)

Februar

12. *Stamm*
 Mini Transat 2017: auf 6,50m über den Atlantik (Simon Koster)

März

12. *Stamm*
 Foilen - die neue Segeltechnik (Simon Brügger, Segelschule Thunersee)

April

9. *Stamm*
 Schadenfälle, Recht und Sicherheit (Garlef Baum, Murette)

Mai

14. *Stamm*
 Workshop Planetare Systeme im südindischen Ozean (Herbert Wigger, CCS)

Juni

14. *Hallwilerseerundfahrt*
 Anschliessend Grillplausch im Clubhausgarten des Segelclub Hallwilersee

Juli/August

Sommerpause

September

10. *Stamm*
 Im Holzboot ums Nordkap (Stefan Züst, holzboot.ch)
 21./22. *Sailing Days* auf dem Vierwaldstättersee

Oktober

8. *Stamm:*
 Unterwasserlärm - eine unsichtbare Gefahr für das Leben im Meer (Ocean Care)

November

15. *49.ordentliche Generalversammlung*

Dezember

10. *Chlauchhock*

Januar 2020

7. *Neujahrs-APéro*

Details siehe www.ccs-aargau.ch
 Änderungen bleiben vorbehalten!



Der Beschützer des kleinen Schwarzen

Schwarz bleibt Schwarz.
Auch nach 50 Waschgängen.



Wo jeder Faden, jede Naht und selbst jede einzelne Faser durch und durch gereinigt werden und dabei höchste Schonung und optimaler Schutz gewährt bleiben, darf man von einer Weltneuheit reden. Wir nennen sie SoftWater-Technologie. Sie ermöglicht das Waschen farbempfindlicher Gewebe mit nur 30° und erreicht dabei eine 60°-Waschleistung. Das schützt Ihre delikaten Textilien auf nie zuvor erreichte Weise. Das kleine Schwarze in der Maschine waschen – Electrolux hat Waschen und Trocknen neu definiert. **ELECTROLUX.CH**



Clubshop

Exklusiv für unsere Mitglieder haben wir eine Kollektion an hochwertiger Sailingwear, bestickt mit unserem RG Logo, zusammengestellt. Alle Aktiv- und Gönnermitglieder profitieren von den Vorzugspreisen. Die Bestellung erfolgt bequem per Mail, die Auslieferung zwei Mal jährlich gegen Barzahlung an einem unserer Stammanlässe.



Die BR1 Kollektion zählt zu **MUSTO** Standard Serie und bietet Produkte mit einer Wassersäule von 5'000 mm und einer Atmungsaktivität von 3'000 g/24h.

BR1 Sardinia Jacke



Fleece gefütterter Kragen, prismatische Reflektoren, verstaubare fluoreszierende Kapuze, wasserdicht, doppelte Sturmflappe, Handwärmetaschen

Farben: Navy/Blau, Platinum, Schwarz, Black fire orange

Damengrößen: S10, M12, L14, XL16

Herrngrößen: S, M, L, XL, XXL

Preis: CHF 95.--

BR1 Sardinia Gilet



Dauerhaft wasserdicht, atmungsaktiv, vertapte Nähte, mit Netzfutter, beschichtetes hydrophiles 2-Lagen Material,

ergonomisches Design

Farben: Navy/Blau, Platinum, Schwarz

Größen unisex: S, M, L, XL, XXL

Preis: CHF 95.--



Musto Casual Pique Polo



Das MUSTO Pique Polo hat ein klassisches Design und ist perfekt als Freizeitkleidung oder Crewkleidung.

Farben: Navy/Blau,

Weiss

Größen unisex: S, M, L, XL, XXL

Preis: CHF 45.--

Schirmmütze



Funktionaler Sonnen- und Windschutzschutz

Preis: CHF 25.--

Clubstander



Gefertigt aus hochwertigem wetterbeständigem Material

Preis: CHF 20.--

Jahrbuch



Bitte Jahrgang angeben! Postversand
Preis: Gratis (inkl. Versandkosten)

Bestellung:

- ⊕ Stückzahl
- ⊕ Artikelbezeichnung
- ⊕ Farbe
- ⊕ Grösse

an shop@ccs-aargau.ch

oder Annette Schönberger, Club- u. Kurssekretariat, Hintere Gasse 5, 5453 Remetschwil

Kattegat rund

Von Neustadt/Holstein zur Insel Laesoe nach Flensburg

Text: Ernst Groechenig

Fotos: Gert Groechenig, Thomas Dutoit, Henrik Riborg

Zwischen der dänischen Insel Halbinsel Jütland und der schwedischen Westküste breitet sich ein 22'000 km² grosses, durchschnittlich 80 Meter tiefes Meergebiet aus, das von den einen als ein Arm der Ostsee, von den anderen als ein Arm der Nordsee und nach traditioneller skandinavischer Ansicht als keines von beiden angesehen wird.

Beim Eintreffen in der Ancora Marina in Neustadt i. Holstein empfing uns ein bewölkter Himmel mit 12kn Wind aus Südwest. Kurz zuvor musste es geregnet haben, Strassen und Steg waren noch feucht, Dunstwolken stiegen auf und vermischten sich mit dem Licht der Sonne. Das Meer konnte man riechen und der Horizont war klar. Gegen 14:00 Uhr lösen wir die Leinen und setzen den Kurs auf Kopenhagen.

Der Wind aus Südwest hat leicht zugenommen und weht nun mit 5 Bft. Abends, kurz vor Sonnenuntergang sind wir schon auf der Höhe Gedser, dem südlichsten Punkt Dänemarks. Das Abendessen ge-

niessen wir draussen im Cockpit in vollen Zügen inklusive eines fast schon kitschigen Sonnenunterganges.

Dann geht es langsam in die Nacht hinein. Es läuft angenehm dahin, die See ist moderat mit einer schönen, regelmässigen Dünung. Seit wir ausgelaufen sind, mussten wir die Segelstellung nicht ändern, nur ab und zu an den Schoten zupfen.



Sonnenuntergang bei Gedser

Nach 20 Stunden sind wir da und einhellig der Meinung, Kopenhagen muss man gesehen haben. Von See her kommend, ist allein die Anfahrt schon ein Erlebnis: im Minutentakt landen Flugzeuge oder man begegnet grossen Schiffen in der relativ schmalen Fahrwinde. Kopenhagen ist die Hauptstadt Dänemarks, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum, Sitz von Parlament und Regierung, sowie Residenz des dänischen Königshauses. Auffallend sind die vielen gut ausgebauten Fahrradwege, ein reizendes Zent-

rum mit historischen Bauten, daneben aber auch interessante moderne Gebäude.

Einen Tag später wollen wir weiter, vorbei an der Meerenge zwischen Helsingborg und Helsingör geht es nach Norden. Der Wind ist wieder auf unserer Seite, weht aus Süd bis Südwest mit konstanten 3 - 4 Bft, so dass wir für ein paar Stunden sogar unseren Parasailor setzen können. Unser Ziel ist die kleine Insel Hallands Vädärö. Am späten Nachmittag, schlängeln wir uns durch die kleinen Schärenfelsen und lassen den Anker in einer der natürlichen Buchten in den sandigen Grund fallen.



Ankern in der Schäre auf Hallands Vädärö

Die Nacht wird etwas unruhig, der Regen prasselt lautstark auf die Decks Luke, der Wind heult in den Wanten. Trotz des Regens erleben wir am nächsten Tag wieder Segeln vom Feinsten mit halbem Wind aus Nordwest. Auf ziemlich genau östlichem Kurs liegt die dänische Insel Laesoe, die unsere Wendemarke

darstellt. Auf dieser 101km² grossen Insel leben 1'817 Einwohner. Es ist die am dünnsten besiedelte Gemeinde Dänemarks.



Strand auf Laesoe

Unterwegs begegnen wir Schweinswalen, die ihre dunklen Rücken immer wieder kurz aus dem Wasser strecken, bevor sie schnell abtauchen und uns so keine Zeit geben, sie zu fotografieren. Anfangs notiere ich noch deren Position im Logbuch, dann werden es so viele, dass ich es aufgebe.

Am nächsten Tag wollen wir nach Aarhus und haben knapp 90 Meilen vor uns. Um vier Uhr morgens starten wir bei Regen und kaltem Wind. Aarhus, die zweitgrösste Stadt Dänemarks, 2017 zur europäischen Kulturhauptstadt erkoren, gefällt uns. Wir bummeln durch das historische Zentrum, lassen uns treiben und entdecken so manches Kleinod, das wir versuchen im Bild und Film festzuhalten. Auf dem Markt kommen wir mit einem sympathischen

österreichischen Paar ins Gespräch, die Jütland auf dem Landweg bereisen und ganz überrascht sind, dass es Österreicher gibt, die nicht in Kroatien segeln.



Middelfart

Weiter geht die Fahrt nach Süden. Diesmal ist der Schlag nicht mehr so lang, da wir nur bis Middelfart wollen. Bis zum Verbot des Walfanges in den Sechzigerjahren, war hier eine grosse Walfängerflotte stationiert, was beinahe zur Ausrottung dieser Meeressäuger geführt hat. Bekannt ist Middelfart aber auch durch die Beltbrücken. Die erste der beiden, die wir von Norden her passieren wurde 1970 fertig gestellt und ist die erste Hängebrücke Dänemarks, 44m hoch und 600m lang.

Gleich nach der Brückenpassage biegen wir in den Faenoe-Sund ein, der zu einer der schönsten Gegenden im kleinen Belt zählt. Am Ende des Sunds lassen wir unseren Anker auf sechs Meter Wassertiefe

fallen und geniessen die einmalige Stimmung um uns herum. Zum Sonnenuntergang gönnen wir uns noch nach altem Seefahrtsbrauch ein Glas kubanischen Rum, stilvoll mit Zigarre. Man gönnt sich ja sonst nichts! Wir geniessen die einmalige Stimmung um uns herum, lauschen dem Kreischen der Möwen und hören zwischendurch das kurze Bläsergeräusch eines Schweinswals, der direkt neben uns auftaucht um gleich wieder unter Wasser zu verschwinden.

Am nächsten Morgen segeln wir bei Sonnenschein und Wind aus Nord an Assens vorbei, hinüber zur Insel Als, fahren in den Alssund hinein und geniessen wieder eine einmalig schöne Landschaft. Vor der Brücke in Sonderborg müssen wir leider feststellen, dass die Öffnung erst in zwei Stunden stattfinden wird. Wir sehen auch schon, dass der Hafen hoffnungslos voll ist und dass hier schon in Päckchen mit bis zu acht Schiffen angelegt wird.



Komplett überfüllter Hafen in Sonderborg

Sonderborg ist eine richtig schöne, alte, Hafenstadt. Wir freuen uns darauf, in einem der Hafenrestaurants zu sitzen und neben den vielen Yachten, die sich am Kai drängen, die wunderschönen alten Schiffe zu bewundern.

Ein Besuch in unserem Lieblingskaffee mit dänischem Frühstück muss sein, bevor wir gegen Mittag auslaufen. Der Wind meint es einmal mehr gut mit uns. Mit 3 Bft. schiebt er uns durch die Flensburger Förde, die wir vollständig durchsegeln können. Erst unmittelbar vor dem Liegeplatz in der Marina Werftkontor holen wir die Segel ein, starten den Motor und machen fest.

Maeders Fischrestaurant mit Blick auf unseren Liegeplatz ist der geeignete Ort, um beim Captain's Dinner die Reise Revue passieren zu lassen: 875 Meilen haben wir grösstenteils unter Segeln zurückgelegt.



Blick vom Captain's Dinner

Es war ein unvergesslicher, schöner Törn, auf dem wir viele Eindrücke gewonnen haben.

Marokko zu Land und zu Wasser

Ein Charter-Arrangement der besonderen Art

Paradiesstrasse 17E | 5503 Schafisheim
Tel: +41 33 438 00 06
info@holiday-yachting.ch
www.holiday-yachting.ch

Busselton



Australien ist ein Eldorado für schöne Eindrücke. Meine Frau und ich reisen gerade für 10 Wochen durch Australien. Heute waren wir in der Geographe Bay bei Busselton, südlich von Perth. Die Stadt hat den längsten Landesteg (Jetty) der südlichen Halbkugel. Der Steg ist 1'841 Meter lang und per Bahn oder zu Fuss erschlossen.

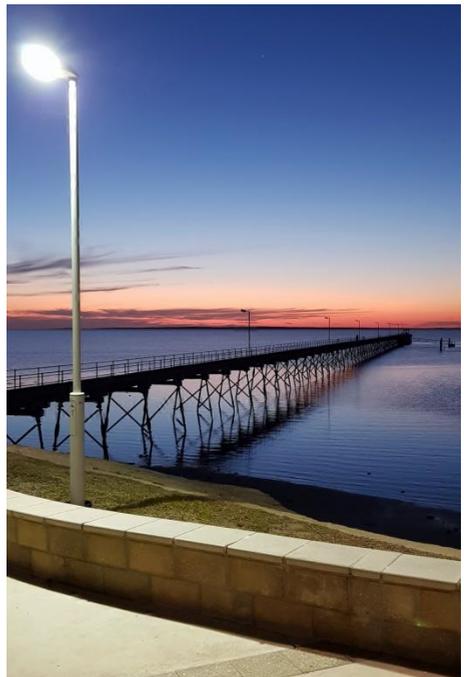


Busselton Jetty (Thomas Blunschli 2018)

Der Jetty musste über die Jahre immer länger gebaut werden, da die anlegenden Schiffe immer grösser wurden. Beim Anlegesteg draussen ist die Wassertiefe erst 9 Meter. Kreuzfahrtschiffe ankern

daher 5 sm weiter draussen und bringen die Passagiere per Boot an den Steg.

An der tiefblauen Denial Bay liegt Ceduna mit seinen Sandstränden, malerischen Buchten und Inselchen. Die Gegend entlang der grossen Australischen Bucht wurde zum Great Australian Bight Marine Park erklärt. Als besondere Attraktion kann man zwischen Juni und Oktober Wale erspähen, die mit ihren Jungen an der Küste vorbei ziehen.



Abendstimmung in Ceduna (Thomas Blunschli 2018)

Mit herzlichen Seglergrüssen
Thomas Blunschli

Buchempfehlung



Heide Wilts
K. O. - UND NOCHMAL GEPACKT!
Mit neuem Boot zu neuen Erfolgen



K. O. – und noch mal gepackt!

Heide Wilts

Nach dem schmerzlichen Verlust ihrer Freydis II in der Tsunamikatastrophe bei Fukushima 2011 gibt das bekannte Extremsegler-Paar

Wilts nicht auf. Trotz ihres fortgeschrittenen Alters geht es ein Jahr später mit der neuen Freydis III wieder auf Fahrt - mit dem Ziel, ihre Reise von dem Ort ihres Unglücks an fortzusetzen.

ISBN: 978-3-944841-47-2

288 Seiten

www.exlibris.ch



111 Gründe, segeln zu gehen. Eine Liebeserklärung an Wind und Wellen.

Klaus Freund

Segeln ist Stille. Auf dem Wasser können wir in uns gehen und erkennen, wer wir wirklich sind! Ein

Buch für Neuinteressierte und alte Salzbuckel - lebendig und amüsant geschrieben.

ISBN: 978-3-942665-69-8

256 Seiten

www.exlibris.ch

Inserat

Boatsman's Corner

½ Seite

Willkommensgeschenk

in Ihrem SCHULER Weinfachgeschäft Untereentfelden



Gültig bis 30. Juni 2019
1 Gutschein pro Clubmitglied des CCS RG Aargau



GUTSCHEIN



CHF 20.-

Einlösbar ab einem Einkaufswert von CHF 50.-.
Keine Barauszahlung. Nicht kumulierbar mit anderen
Gutscheinen. Exkl. Spirituosen und Gutscheine.
Gültig bis 30. Juni 2019.

www.schuler.ch



SCHULER
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

Highlights der Kykladen

Text u. Fotos: Herbert Wigger

Südöstlich von Athen liegen die Kykladen als Gruppe von 23 grösseren und 200 kleineren ringförmig angeordneten, gebirgigen Inseln.

Kea

Kea ist eine der mystischsten Inseln der Ägäis! Empfehlung: Ormos Vourkari, geschützte Ankerbucht auf Sand/Kies oder römisch/katholisch anlegen am Hafenerpier mit einigen schmucken Tavernen und Läden.



Kythnos

Die Insel liegt zwischen Kea und Serifos und ist sehr karg und wenig besiedelt. Empfehlung: in einer der kleinen Buchten an der SW-Küste auf gut haltendem Grund ankern.



Rineia

Rineia ist eine heute unbewohnte Insel, etwa 5sm südwestlich von Mykonos. Empfehlung: Ormos Schino, romantische Ankerbucht mit Blick auf Mykonos.



Milos

Die Insel Milos umschliesst fast vollständig eine ausgedehnte Bucht, an der die wenigen Hafendörfer liegen. Eine Besonderheit von Milos sind die Syrmata, direkt an der Wasserlinie gebaute Häuser, deren Erdgeschoss im Winter als sicherer Unterstellort für Fischerboote dient. Empfehlung: festmachen am Yachtkai in Adamas, „Binnensegeln“ in der Bucht vor Adamas.



Mitgliederverzeichnis

Regionalgruppe Aargau November 2018

Infolge Datenmigration beim CCS Schweiz
ohne Gewähr

Neumitglieder

Bearpark Ralph, Mägenwil
Berger Denise, Staufen
Brunnhofner Hans Rudolf, Rombach
Furrer Benedikt, Pfeffikon
Grütter Markus, Birrwil
Holliger Rahel, Aarau
Lachat Martin, Aarau Rohr
Lehner Patrick, Muhen
Mayer Anne, Oftringen
Mayer Marc, Oftringen
Ravnikar Eva, Mägenwil
Richter Daniel, Zufikon
Sarkar Andreas, Lenzburg
Wiedemeier Peter, Tegerfelden
Wildi Reiner, Schafisheim

Gönner

Buchmann Beat, Willits
Fischer Annelis, Dottikon
Fischer Walter, Meisterschwanden
Frizlen Thomas, Bremgarten AG
Hoch Toni, Meisterschwanden
Kempter Clivia, Hermetschwil-
Staffeln
Lisibach-Schefer Edith, Auenstein
Meuter René, Brittnau
Sandmeier Angelika, Fahrwangen
Sandmeier Fritz, Fahrwangen
Schmidlin Doris, Fehren

Stippich Wullschleger Charles F.,
Aarburg
Strauss Heidi, Brugg AG
Suter Urs, Zunzgen
Thut Daniel, Beinwil am See
Wiederkehr Samuel, Beinwil am
See
Wiederkehr Sonja, Beinwil am See

Aktivmitglieder

Achermann Marcel, Windisch
Aebi Hansueli, Buttwil
Aebli Patrik, Mülligen
Affolter Alfred, Neudorf
Amacher Peter F., Beinwil am See
Amacker Walter, Bad Zurzach
Ammann Tobias, Reinach AG
Amrein Beat, Kirchdorf AG
Amsler Willy, Eiken
Apel Hélène, Rütihof
Auf der Maur Johannes, Brunnen
Aus der Au Reto, Dättwil AG
Bachmann Kurt, Kölliken
Bäni Marianne, Habsburg
Bauer Richard, Riniken
Bauer Marianne, Riniken
Baumgartner Rudolf, Untersiggen-
thal
Baumgartner Regula, Untersiggen-
thal
Baur Mario, Seengen
Bearpark Ralph, Mägenwil
Berger Denise, Staufen
Blattner Hans Ruedi, Rohr AG

Blunschli Thomas, Stetten AG	Christoffel Reto, Gränichen
Bohn Jörg, Niederlenz	Clavadetscher David, Zofingen
Boksberger Hans-Ulrich, Bözberg	Codilupi Giovanni, Brugg AG
Boksberger Beatrix, Bözberg	Comps Alfred R., Thalheim AG
Bolleter Harald, Unterentfelden	Cornaz Adrien Dr., Birmensdorf ZH
Brack Fredi, Meisterschwanden	Costa Piergiorgio, Kappel SO
Bruinsma Erik A., Unterlunkhofen	Costa Tamara, Rothrist
Bruinsma-Aeschi Christina, Unterlunkhofen	Cretin René, Döttingen
Brunner Ingrid, Volketswil	Daulne Robert, Flims Dorf
Brunner Peter, Volketswil	Deana Margrith, Suhr
Brunnhofer Hans Rudolf, Rombach	Degenhardt Lothar, Wettingen
Brühlmann Jürg, Erlinsbach	Dietiker Peter, Suhr
Brünggel Marcel, Meisterschwanden	Romeo Domenico, Wohlen
Brünggel Beatrix, Meisterschwanden	Drack Arthur, Gebenstorf
Bucher Daniel, Küngoldingen	Dudli Barbara, Kölliken
Bucher Philipp, Birmenstorf AG	Ebner Kurt, Muri AG
Buchmeier Paul, Brugg AG	Ebner Rita, Muri AG
Buettner Ulrich, Erlinsbach	Eichenberger François, Thalheim AG
Buettner Heidi, Erlinsbach	Eichenberger Peter, Burg AG
Burger Esther, Möriken AG	Eigen Stefan, Oftringen
Burkard Andreas, Bellmund	Ellgehausen Sasse Petra, Rheinfelden
Busch-Altendorfer Gabriela, Nussbaumen AG	Elsasser Roland, Unterkulm
Bächli Kurt, Nussbaumen AG	Engelhard Marcel, Staufen
Béguin Charles, Wittnau	Eppler Martin, Vordemwald
Bürgi Felix, Tennwil	Eppler Berta, Vordemwald
Bürki Rudolf, Baden-Dättwil	Erni Werner, Oberentfelden
Bürki Martina, Baden-Dättwil	Erni Marianne, Oberentfelden
Caviezel Simon, Pfeffingen	Ernst Beat, Wettingen
Caviezel-Koster Silvia, Pfeffingen	Estermann Anton Johann, Oberkulm
Cervenka Jan, Baden	Fierz Dieter, Schöftland
Christen Thomas, Birmenstorf AG	Fingerle Anita, Seengen
Christoffel John, Gipf-Oberfrick	Fischer Christoph, Dottikon

Fischer Alexander, Andelfingen
Fischer Urs, Dottikon
Fischer Max-Albrecht, Seengen
Fischer Roland, Seengen
Fischer Philipp, Ennetbaden
Fischer-Taeschler Doris, Seengen
Frei Susanne, Zufikon
Frei Urs, Seengen
Frei Roman, Aarau
Frey Lukas, Othmarsingen
Frey Francis, Aarau
Fuss Therese, Bremgarten AG
Fähndrich Hanspeter, Bremgarten AG
Fähndrich Doris, Bremgarten AG
Furrer Benedikt, Pfeffikon
Gasser Sandra, Nussbaumen
Gayret Feridun, Niedergösgen
Gheata Ilie Andreas, Frick
Giger Marcel, Winznau
Gilg-Schaeppi Sonja, Oberwil b. Zug
Glettig Ulrich, Egliswil
Gloor Kurt, Meyriez
Gloor Therese, Kölliken
Gospodinov Stojan, Aarau
Graber Jules Antoine, Neuenhof
Graf Thomas, Rohr AG
Graf Franziska, Rohr AG
Griem Willi, Murgenthal
Grimm Konrad, Geroldswil
Groechenig Ernst, Safenwil
Gräfensteiner Werner, Siglistorf
Grütter Markus, Birr
Guidi Christian, Beinwil am See

Haas Hanspeter, Walterswil
Habermacher Thomas, Baden
Haeller Markus, Aarau
Hager Markus, Remetschwil
Hager Therese, Remetschwil
Hahn Thomas, Wettingen
Hammesfahr Peter Manfred, Wildegg
Hartmann Martin, Egliswil
Hartmeier Jörg, Sarmenstorf
Haueter Matthias, Kölliken
Heer Peter, Olten
Heimgartner Cyrill, Fischbach-Göslikon
Henz Hans-Rudolf, Aarau
Herrmann Roland, Unterentfelden
Hoch Dieter, Meisterschwanden
Hoerni Heiner, Zofingen
Hofmann Claudia, Othmarsingen
Hollenweger Walter, Ennetbaden
Hort Philipp, Frick
Hort Christian Erwin, Bözen
Hubschmid Urs, Effingen
Hubschmid Lukas, Aarau
Hubschmid-Dettwiler Maya, Effingen
Humbel Peter Willi, Othmarsingen
Hunziker Peter, Beinwil am See
Hunziker Kurt, Kirchleerau
Hächler Hans-Peter, Uerikon
Häfeli Peter, Meisterschwanden
Häfeli-Bonfanti Mirjam, Meisterschwanden
Hägler Rolf, Leutwil
Hämmerli Werner John, Boniswil
Holliger Rahel, Aarau

Hübscher Rudolf, Dübendorf	Looser Susanne, Windisch
Iseli Markus, Windisch	Löhle Joachim, Leibstadt
Jenni Beat, Fischbach-Göslikon	Maag Daniel, Elsau
Jud Beat, Schmerikon	Maag Daniel, Birrwil
Jud Rosmarie, Schmerikon	Mallien Sander Frederik, Baden
Kampmann Lutz, Hägendorf	Maurer Christian, Gipf-Oberfrick
Kaufmann Rainer, Rapperswil	Mayer Anne, Oftringen
Keller Georg, Meisterschwanden	Mayer Marc, Oftringen
Kemptoner Andreas, Hermetschwil	Mayer Christian, Auenstein
Kessler Michael Josef, Kleindöttingen	Meier Urs, Boniswil
Kistler Thomas, Dättwil AG	Meier Urs, Mülligen
Klaus Adrian, Seengen	Menzi Hanspeter, Auenstein
Klaus Richard, Brugg AG	Merki Werner, Oberrohrdorf
Kofler Peter, Bremgarten AG	Messmer Kurt, Bözberg AG
Kohler Kurt, Oftringen	Messmer Brigitte, Stetten AG
Kohler Käthi, Oftringen	Meyer Peter, Zofingen
Kramis Raphaela, Buttwil	Minery Ralph, Gipf-Oberfrick
Kramis Thierry, Schongau	Muntwyler Peter, Spreitenbach
Kramis Laura, Schongau	Mäder Walter, Ennetbaden
Käser Peter, Sarmenstorf	Märki Karin, Birmenstorf AG
Küffer Ernst Willy, Remetschwil	Müller Dieter, St. Erhard
Küng Marcel, Brugg AG	Müller Therese, Niederlenz
Küng Felix, Wettingen	Müller Reto, Wettingen
Lachat Martin, Aarau Rohr	Müller Roland, Untersiggenthal
Lehner Patrick, Muhen	Naef Walter, Remigen
Lendi Peter, Ueken	Naef Julia, Möriken AG
Leuthard Marlene, Wohlen AG	Naef Tobias, Brugg AG
Leuzinger Hans-Heinrich, Menziken	Nagel Hanspeter, Hornussen
Liechti Katharina, Hunzenschwil	Nagel Marianne, Hornussen
Liechti Vinzenz, Hunzenschwil	Nauck Peter, Ennetbaden
Lisibach Alexander Karl Ernst, Auenstein	Neeser Urs, Villmergen
Locher Roland, Lenzburg	Neff Rudolf, Döttingen
Loeliger Peter, Tägerig	Niggli Stefan, Baden
	Notter Thomas, Birmenstorf AG
	Nussbaumer Marc, Hunzenschwil

CCS Region Aargau

Nussbaumer-Lempen Anna Rosa,
Hunzenschwil
Nüesch Maya, Neudorf
Obrecht Patrice Albert, Felsenau
AG
Ochsner Marc, Nussbaumen AG
Pajic Bojan, Reinach AG
Paul René, Bellikon
Pfändler Simon, Hunzenschwil
Raming Werner, Windisch
Ravnikar Eva, Mägenwil
Reigrotzki Martin, Ennetbaden
Rein Stefan, Staufen
Rein Sandra, Staufen
Reinhart Hans-Jürg, Möriken AG
Rey Markus, Gränichen
Richter Daniel, Zufikon
Rindlisbacher Kurt, Wohlen AG
Riniker Andreas, Meisterschwanden
Riniker Gaby, Meisterschwanden
Rohr Martin, Staufen
Rohrer Thomas, Fischbach-
Göslkon
Röllin Karl, Zofingen
Rüegg Ferdinand, Mülligen
Rüegger Roswitha, Lenzburg
Rüegger Rainer, Lenzburg
Saladin René Walter, Oberwil-Lieli
Salzmann René, Gipf Oberfrick
Sanders Michael, Starrkirch-Wil
Sarkar Andreas, Lenzburg
Scaglia Manuela, Winznau
Schaffer Martin, Muri AG
Schaffner Urs, Anglikon
Schaub Werner, Riniken

Schaub Claudia, Riniken
Scheidegger Simon, Windisch
Scheidegger Barbara, Windisch
Scheske Birgit, Auenstein
Schiess Peter, Untersiggenthal
Schiffmann Jürg, Aarau
Schild Kaspar Dr., Wohlen AG
Schilling Hanspeter, Windisch
Schilter Carlo, Wettingen
Schinz Hans Rudolf, Fahrwangen
Schmalz Hansrudolf, Riken AG
Schmutz Gaby, Ruppenswil
Schmutz Thomas, Frick
Schneider Sascha Oliver, Olten
Schrämml Fortuna, Hausen b.
Brugg
Schuler Guido, Buchs AG
Schuler Martin, Seon
Schuppisser Urs, Tägerig
Schuppli Catherine, Zug
Schärer Bruno, Egerkingen
Schönberger Markus, Remetschwil
Schönberger Annette, Remetschwil
Seiler Stephan, Waltenschwil
Siegrist Markus, Beinwil am See
Spielmann Erich, Lupfig
Spuler Markus, Dättwil AG
Spälti Christoph, Gebenstorf
Stadler Margot, Erlinsbach
Staufer Kurt, Erlinsbach/SO
Steinacher Edgar, Gansingen
Stenz Alfred, Niederwil AG
Stocker Michael, Buchs ZH
Stocker Esther Marlen, Fischbach-
Göslkon

Stofer Markus, Biberstein	Wassmer Christoph, Aarau
Stoffel Helmut, Birmenstorf AG	Wassmer-Oehler Barbara, Aarau
Strauss Peter, Umiken	Weber Ernst, Untersiggenthal
Streit Stephan, Nussbaumen AG	Weber Raymond, Wohlen AG
Strobel Martin, Rohr AG	Wenger Jean-Pierre, Ehrendingen
Stump Bruno, Aesch LU	Wernli Eugen, Gretzenbach
Stutz André Fritz Alois, Bremgarten AG	Wernli Silvana, Gretzenbach
Stähli Chantal, Widen	Wick Stefan, Klingnau
Suhner Hans Rudolf, Hünibach	Widmer Hansuli, Oftringen
Sutter Werner, Ehrendingen	Wiedemeier Peter, Tegerfelden
Sutter Ursula, Ehrendingen	Wieser Wolfgang, Widen
Tagwerker Konrad, Gipf-Oberfrick	Wigger Herbert, Reinach AG
Tellenbach Daniel, Aarau Rohr	Wildi Reiner, Schafisheim
Thoma Marco Kurt, Schafisheim	Windel Matthias, Suhr
Thoma Maja, Schafisheim	Wintergerst Eva, Leibstadt
Thut Daniel, Beinwil am See	Wipf Roger, Stetten AG
Thür Hanspeter, Aarau	Wittich Ralf, Häggingen
Tinz Robin, Oftringen	Wullschleger Kathrin, Aarburg
Tobler Fredy, Niederlenz	Wächter Marcel, Schöftland
Troller Anton, Bad Zurzach	Würgler René, Untersiggenthal
Tröndle Markus, Seengen	Wüthrich Erich, Turgi
Uetz Alexandra, Spreitenbach	Zbinden Daniel, Baden
Uetz Roger, Beinwil am See	Zehnder Ursula, Schinznach Bad
Vogler Markus, Zurzach	Zehnder Alex, Schinznach Bad
Vogt Klaus, Scherz	Ziegler Ulrich, Seengen
von Känel Verena, Hünibach	Zimmermann Markus, Hausen b. Brugg
Vonlanthen René, Diegten	Zimmermann Peter Heinz, Döttlingen
Voser Yvonne, Stilli	
Wagner Bernd, Erlinsbach	
Wagner Manuela, Erlinsbach	
Wahl Lothar, Brugg AG	
Walser Peter, Zürich	
Wanner Carmen, Dättwil AG	
Wartenweiler Urs, Lommiswil	

Wichtige Adressen

CCS Regionalgruppe Aargau

Club- u. Kurssekretariat
Annette Schönberger
Hintere Gasse 5
CH-5453 Remetschwil
Tel. +41 56 470 18 38
Mob. +41 79 754 52 14
sekretariat@ccs-aargau.ch
www.ccs-aargau.ch

Cruising Club der Schweiz CCS

Generalsekretariat
Marktgasse 9
CH-3011 Bern
Tel +41 31 310 11 00
Fax +41 31 310 11 09
info@cruisingclub.ch
www.cruisingclub.ch

Swiss Maritime Navigation Office SMNO

Elisabethenstrasse 33
P.O.Box
CH-4010 Basel
Phone +41 58 467 11 20
Fax +41 58 467 11 29
Yachts-section +41 58 467 11 26
dv-ssa@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch/smno

Bundesamt für Kommunikation BACOM

Zukunftstrasse 44
Postfach 256
CH-2501 Biel
Tel +41 58 460 55 11
Fax +41 58 463 18 24
info@bakom.admin.ch
www.bakom.admin.ch

Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA

Effingerstrasse 27
CH-3003 Bern
Tel +41 800 24-7-365
Fax +41 58 462 78 66
helpline@eda.admin.ch
www.eda.admin.ch

Eidgenössische Zollverwaltung

Monbijoustrasse 40
CH-3011 Bern
Tel: +41 58 467 15 15
www.ezv.admin.ch

Schw. Rettungsflugwacht

Rega-Center
Postfach 1414
8058 Zürich Flughafen
Tel +44 654 33 11
Fax +44 654 33 22
Alarmnummer Schweiz 1414
Ausserhalb CH +41 333 333 333

MURETTE AG

Thunstrasse 18
Postfach
CH-3000 Bern 6
Tel +41 31 357 40 40
Fax +41 31 357 40 49
info@murette.com
www.murette.com

Schweiz. Bootbauer-Verband

Bündtengasse 2
4800 Zofingen
Tel +41 62 751 91 88
Fax +41 62 751 91 45
info@bootbauer.ch
www.bootbauer.ch

DESIGNED
AND MADE IN
DENMARK



EPEX TECHNOLOGY
PATENT PENDING



EPEX macht Segel leichter, formstabiler und langlebiger!

Darum segeln Sie **höher am Wind**,
sind **schneller am Ziel** und
haben **länger Freude** an der **Segelleistung**

ELVSTRØM SAILS SCHWEIZ • SAILTEX Aebischer
Stöckliweg 15 • 3604 Thun / Schweiz
Tel: +41 (0)33 336 55 93 • elvstrom@sailtex.ch

www.elvstromsails.com

WASSERDICHTER DECKUNG

In jedem Fall optimal versichert.
Kompetent, effizient und persönlich beraten.

MURETTE 
Yachtversicherungen CCS

Thunstrasse 18 | CH-3000 Bern 6 | +41 (0) 31 357 40 40
info@murette.com | www.murette.com